

Bäckereien Berlin und Brandenburg 7 von 10 Verkäufer*innen arbeiten für Niedriglöhne Gewerkschaft fordert mehr Tarifbindung

Berlin, 04. März 2021

Angesichts des bevorstehenden Weltfrauentages am 8. März und vor dem Hintergrund aktueller Zahlen der Bundesagentur für Arbeit fordert die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) in der Region Berlin Brandenburg mehr Tarifbindung und höhere Löhne im Bäckerhandwerk.

„Es kann nicht sein, dass rund 70% der Verkäufer*innen in Vollzeit im Bäckerhandwerk in Berlin und Brandenburg unterhalb der ostdeutschen Niedriglohnschwelle verdienen. Im Osten liegt diese schon bei nur 1.885€. Wer jeden Tag Brot und Brötchen verkauft, muss am Ende des Monats auch genug auf dem Konto haben“, erläutert Sebastian Riesner, Geschäftsführer der NGG-Region Berlin-Brandenburg.

„Diese Zahlen sind ein Alarmsignal. Niedriglöhne von heute sind die Altersarmut von morgen. Trotz Flächentarifvertrag sind die Löhne im Bäckerhandwerk noch immer viel zu niedrig. Dies trifft besonders auf den Bereich des Verkaufs zu, in dem weit überwiegend Frauen beschäftigt sind. Der Tarifabschluss im Bäckerhandwerk war deshalb ein wichtiger Schritt. Durch ihn wird es gelingen, viele Frauen im Verkauf aus dem Bereich der Niedriglöhne zu holen. Das alles hilft aber nicht, so lange nach wie vor viel zu wenige Betriebe tarifgebunden sind“, so Riesner abschließend.

Hintergrund:

In Berlin und Brandenburg sind über 6.300 Personen im Bäckerhandwerk in Vollzeit beschäftigt (Stichtag 30. Juni 2020), davon über 3.400 im Verkauf. Im bundesweiten Schnitt sind über 93% der Beschäftigten im Verkauf im Bäckerhandwerk weiblich.

In Berlin liegen die Entgelte von 87,9% der Verkäufer*innen in Vollzeit im Bäckerhandwerk (73,7% in der gesamten Branche) unter der bundeseinheitlichen Niedriglohnschwelle von 2.267€. In Brandenburg sind es 87,6% (82,1% Bäckerhandwerk gesamt).

In Berlin und Brandenburg gilt der einzige Flächentarifvertrag der Branche in Ostdeutschland.

Für Rückfragen: Sebastian Riesner: Mail: Sebastian.Riesner@ngg.net, Mobil 0163 5842028

Terminhinweis: NGG Ost am 8. März – Internationaler Frauentag # Entgeltgleichheit und Nachwuchsgewinnung im Bäckerhandwerk

Diskussionsrunde zwischen der **Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin, Elke Breitenbach**, der **Obermeisterin der Bäckerinnung Berlin, Christa Lutum**, und der **stellvertretenden Vorsitzenden der NGG, Claudia Tiedge** zur Frage nach dem Zusammenhang von Entgeltgleichheit und Nachwuchsgewinnung im Bäckerhandwerk.

Die Veranstaltung wird **am 8. März um 13:00 Uhr auf dem YouTube-Kanal der NGG Ost** übertragen.

Rückfragen: Elisa Rabe, Landesbezirksfrauensekretärin: Elisa.Rabe@ngg.net / 0171 3373727